

## N<sub>min</sub>-Werte im Saarland

Mit Inkrafttreten der neuen Düngeverordnung am 2. Juni 2017 muss vor jeder Düngung eine Düngebedarfsermittlung für jede Fläche bzw. Bewirtschaftungseinheit in schriftlicher Form erstellt werden. Dafür hat die Landwirtschaftskammer ein Excel-Programm auf ihrer Webseite zum kostenlosen Download bereitgestellt.

Für jede Kultur ist ein Stickstoffbedarfswert vorgegeben, der vom Ertrag abhängt. Von diesem Wert werden Abschläge für die Wirkung der Vorfrucht, den Humusgehalt, die Organische Düngung im Vorjahr und die im Boden verfügbare Stickstoffmenge (N<sub>min</sub>) abgezogen. Im genannten Excel-Programm ist ein vorläufiger N<sub>min</sub>-Wert von 25 kg/ha angegeben. Dieser Wert muss jetzt durch die aktuellen N<sub>min</sub>-Werte ersetzt werden.

Die Ermittlung des N<sub>min</sub>-wertes kann entweder durch eigene Bodenproben, die von jeder Fläche bzw. Bewirtschaftungseinheit selbst gezogen und in einem anerkannten Labor (z.B. LUFA Speyer) untersucht wurden erfolgen oder durch Übernahme der hier von der Landwirtschaftskammer Saarland veröffentlichten, amtlichen Werte für Winterungen und Sommerungen. Für diese Werte wurden durch die Landwirtschaftskammer im Zeitraum vom 22.1. bis 26.1.2018 auf 73 repräsentativen Standorten im gesamten Saarland Bodenproben gezogen und ausgewertet.

Damit jedem Schlag ein eindeutiger N<sub>min</sub>-Wert zugeordnet werden kann, wurde die Fläche des Saarlands auf der Grundlage der vorherrschenden Bodentypen in sieben Regionen eingeteilt, die sich auf die Gemeindegrenzen beziehen. So kann jede Fläche der dazugehörigen Gemeinde und dem ermittelten N<sub>min</sub>-Wert zugeordnet werden.

Tabelle 1: N<sub>min</sub>-Regionen im Saarland

	<b>Gemeindegebiet</b>
Region 1	Perl, Mettlach, Losheim, Merzig, Beckingen, Rehlingen-Siersburg
Region 2	Weiskirchen, Wadern
Region 3	Nonnweiler, Nohfelden, Freisen, Oberthal, Namborn, Tholey, St. Wendel, Marpingen, Ottweiler, Neunkirchen, Spiesen-Elversberg
Region 4	Schmelz, Lebach, Nalbach, Saarwellingen, Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Schiffweiler

Region 5	Dillingen, Wallerfangen, Saarlouis, Schwalbach, Bous, Ensdorf, Überherrn, Wadgassen, Völklingen, Großrosseln
Region 6	Heusweiler, Quierschied, Riegelsberg, Püttlingen, Saarbrücken, Friedrichsthal, Sulzbach, St.Ingbert, Kirkel, Homburg, Bexbach
Region 7	Blieskastel, Mandelbachtal, Gersheim , Kleinblittersdorf

Tabelle 2:  $N_{\min}$ -Werte für die Regionen

	Winterungen kg $N_{\min}$ /ha	Sommerungen kg $N_{\min}$ /ha
Region 1	27	24
Region 2	16	20
Region 3	27	29
Region 4	19	24
Region 5	16	17
Region 6	15	21
Region 7	21	27